

Vom Warenmarkte.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

(Eigenbericht der „Reichspost“.)

Wien, 12. April.

Die überseeischen Märkte eröffneten auf Deckungen fester waren im weiteren Verlauf auf günstige Bitterung matter, schlossen aber für Weizen fest, für Mais behauptet infolge besserem Export und starke Abnahme der sichtbaren Weizenvorräte. Die kontinentalen Märkte blieben ruhiger bei nachgebenden Preisen.

Auf den heimischen Märkten war der Verkehr eng begrenzt. In Budapest war nur Hirse, welche fehlt, gut gefragt, andere Artikel begegneten schwachem Absatz, doch blieben die Preise auf ihrer bisherigen Höhe. Hier zeigte sich heute guter Bedarf für verschiedene Nahrungsmittel, so für Hirse und Hirsebrei, wie für Rasse und Pflaumen, welche bei mäßigem Angebot zu guten Preisen sich schlan verkauften. Auch für Futtersachen zeigte sich gegen Schluß der Börse vermehrte Nachfrage. Maiskolben, geschrotet und gemahlen, setzten leichter gute Preise durch. Auch inländische gute gesunde Kartoffel fanden zu guten Preisen willigere Abnehmer. Kleesaaten lagen flau, auch sonstige Anbau sachen ließen sich nicht mehr so flott wie bisher absetzen, bei Käufen mußten aber bisherige volle Preise bezahlt werden.

Ueber den Saatenstand kommen aus der ganzen Monarchie sehr zufriedenstellende Berichte. Der Bitterungsumschlag ist für die Saaten von ganz besonderem Nutzen. Ähnlich lauten die Meldungen aus Deutschland.

Amthliche Notierungen vom 12. April.

Weizen oder Speis per 100 Kilogramm Kronen 34.—
 Roggen per 100 Kilogramm Kronen 28.— Weizen und Roggen dürfen nicht mehr als 2% Besatz (nicht getreideartiger Verunreinigung) enthalten. Für jedes weitere, wenn auch nur begonnene Prozent Besatz sind vom Uebernahmungspreis je 30 Heller in Abschlag zu bringen. Braugerste per 100 Kilogramm Kronen 28.— Futtergerste Kronen 26.— Hafer, per 100 Kilogramm Kronen 26.—
 Vorstehende Notierungen gelten als Uebernahmungspreise pro 1916. Mais per 100 Kilogramm, trocken oder getrocknet — bis —, Weißmais per 50 Kilogramm — bis —, ungarischer und rumänischer Mais — bis —, Cinquantin per 50 Kilogramm — bis —, Malz I — bis —, Ungarische Hirse — bis —, rote — bis —, rumänische und bulgarische 46.— bis 48.—, geschält je nach Numerierung 85.— bis 88.—, Haussaat, ungarische — bis —, Mohlsaaf, blaue, mährische und böhmische 210.— bis 220.—, graue niederösterreichische 212.— bis 220.—, holländische — bis —, Rummel holländischer 130.— bis 135.—, Kleesaaten rot naturell 190.— bis 225.—, grobseidfrei 225.— bis 265.—, weiß 100.— bis 160.—, Inzarnat luchen — bis —, Erbsenfette Kronen 48.— bis 50.—, Weiz, per 50 Kilogramm — bis —, Distreber getrocknet Nr. 26.—, Kartoffel Speise, mit Ausnahme von Kipfler handgelaubt, Kronen 10.—, Industrie- und Futterkartoffeln Kronen 9.— per 100 Kilogramm. Im Großhandel mit einem Zuschlag von 40 Heller per 100 Kilo. Kipfler per 50 Kilo 13.— bis 14.—, Zwiebel (Maloer) 34.— bis 36.—, Höchstpreis, holländischer neu 32.— bis 34.—, Raps 46.—, Rüben 44.—, Wicken mährische und böhmische 54.— bis 57.—, rumänische 53.— bis 56.—, Heu per 100 Kilogramm Höchstpreis 13.—, allgemein — bis —, steirisches halbhüses — bis —, oberösterreichisches — bis —, niederösterreichisches — bis —, Stroh per 100 Kilogramm Flegelbruchstroh 9.— bis —, Maschinenbruchstroh 8.— bis —, Heu und Stroh per 100 Kilogramm gepreßt ungarisches und aus dem Zollauslande Heu 24.— bis 25.—, Rittstroh 15.— bis 15.50, Bundstroh 17.— bis 18.—, Rasse, neu, Siebenbürger 75.— bis 85.—, ungarische — bis —, mährische und niederösterreichische — bis —, rumänische (Moldau) 80.— bis 90.— per 50 Kilogramm. Pflaumen per 50 Kilogramm böhmische Meikantil — bis —, a — bis 120 Stück — bis —, Pflaumenmus 90.— bis 92.—.

Mehl. Durch Heranziehung von Gerstenmehl und besserem Maismehl hat sich die Qualität des Weizenmehls wesentlich gehoben. Die Zuweisungen an den Konsum sind recht gut. Surrogatmehle, insbesondere ausländisches Kartoffelstärke- und Roggenmehl war gut begehrt und teurer. Futtermehle begegneten nicht mehr so dringlicher Nachfrage wie bisher, obwohl das Angebot klein ist. Mühlenabfälle kommen wieder zur Verfütterung.

Es notieren: Weizengrieß Kronen 80.—, Backmehl Kronen 110.—, Kochmehl Nr. 1 Kronen 90.—, Nr. 2 Kronen 58.—, Brotmehl (Weizenbrotmehl und Roggengleichmehl) Kronen 42.—, Kleie —.—.